



# **arte** John Carpenter

**Schwerpunkt auf ARTE**

**07/06/2021 - 14/06/2021 auf ARTE und online auf  
arte.tv**



## Schwerpunkt

**John Carpenter – 1948 im Staat New York geboren, avancierte als Drehbuchautor, Regisseur, Produzent und Komponist in der Filmbranche zu einer Ikone. Mit Klassikern wie "Die Klapperschlange" (1981) prägte er das Horror- und Science-Fiction-Genre. Mit einer Auswahl an Filmen und einer begleitenden Dokumentation widmet ARTE John Carpenter im Juni einen Programmschwerpunkt.**

John Carpenter, 1948 im Staat von New York geboren, gilt heute als legendärer Kultregisseur. Der Drehbuchautor, Regisseur, Produzent, Schauspieler und Filmmusikkomponist prägte mit einzigartigen Klassikern wie "Die Klapperschlange" (1981) und "Nebel des Grauens" (1980) das Horror- und Science-Fiction-Genre. In den frühen 60er Jahren begann Carpenter, der an der USC in Los Angeles Filmwissenschaften studiert hatte; Kurzfilme zu produzieren. Mit dem Western "The Resurrection of Broncho Billy", an dem er auch künstlerisch mitgearbeitet hatte, bekam er 1970 den Oscar für den besten Kurzfilm.

Einige Jahre später gründete er mit seinen Studien- und späteren Arbeitskollegen Nick Castle und Tommy Lee Wallace die Band „The Coupe de Villes“. Gemeinsam mit seiner damaligen Frau Adrienne Barbeau, einer erfolgreichen amerikanischen Schauspielerin, bekam Carpenter 1984 einen Sohn - Cody Carpenter, der heute als Filmmusikkomponist arbeitet. Für zwei Filme seines Vaters - "Vampire" (1998) und "Ghosts of Mars" (2001), produzierte Cody Carpenter den Soundtrack.

John Carpenter gewann im Lauf seiner langen Karriere zahlreiche Preise. Zuletzt wurde er 2019 auf dem Filmfestival in Cannes für die innovative Qualität seiner Filme, seine gewagte, kompromisslose Regie und Produktion mit der „Carrosse d'or“ geehrt.

Mit einer Auswahl an Carpenters Werken wie dem Horrorfilm "Fürsten der Dunkelheit", dem Science-Fiction-Thriller "Sie leben!" sowie der neuen Dokumentation von Julien Dunand "The Big John Carpenter" als TV-Premiere, widmet ARTE der Genrefilm-Legende einen Programmschwerpunkt.



# Schwerpunkt John Carpenter

Inhalt

<b>07/06/2021</b>	22.20 Uhr	Die Klapperschlange	04
	00.00 Uhr	Big John Carpenter	05
<b>10/06/2021</b>	00.35 Uhr	Die Fürsten der Dunkelheit	06
<b>14/06/2021</b>	21.45 Uhr	Sie leben!	07





arte

# Die Klapperschlange

SPIELFILM VON JOHN CARPENTER  
USA 1981, 95 MIN.  
MIT: KURT RUSSELL, LEE VAN CLEEF, ERNEST BORGNINE

**New York, 1997. Aus Manhattan wurde aufgrund der extrem gestiegenen Kriminalität ein Hochsicherheitsgefängnis gemacht, indem drei Millionen Gefangene in einem Mikrokosmos leben. Die Insel ist durch eine Mauer und Sprengstoff vom Rest der Stadt abgeschottet. Ausschließlich Insassen leben dort. Als der US-amerikanische Präsident Opfer eines Attentats wird, stürzt das Flugzeug, indem er sitzt, über Manhattan ab und er wird von den Gefangenen als Geisel genommen. Snake Plissken, ein Hochkrimineller, der nach Manhattan verlegt werden soll, wird vom Gefängnisleiter Hauk beauftragt, den Präsidenten zu retten. Im Gegenzug wird Snake die Freiheit versprochen, doch ihm bleiben nur 24 Stunden Zeit ...**

New York im Jahr 1997. Die Kriminalität in der Stadt hatte in den 80er Jahren extrem zugenommen, sodass herkömmliche Gefängnisse nicht mehr ausreichten. Zur Entlastung wurde die Halbinsel Manhattan mit ihren Shopping- und Ausgehmeilen zum Hochsicherheitsgefängnis gemacht, indem drei Millionen Gefangene in einer Art Mikro-Gesellschaft leben. Die Insel ist mithilfe einer hohen Mauer und Sprengstoff vom Rest der Stadt abgeschottet. 1997 bricht ein Krieg zwischen der NATO und der Sowjetunion aus. Als der US-amerikanische Präsident auf dem Weg zu Friedensverhandlungen mit China und der Sowjetunion Opfer eines Attentats wird, stürzt die AirForce One, in der sich zusätzlich Geheimdokumente von größter Bedeutung für den Weltfrieden befinden, mitten in Manhattan ab. Der Präsident wird von den Gefangenen als Geisel genommen; sie drohen mit seiner Ermordung. Die Polizei ist

in dem abgeschotteten Areal machtlos, und so wird Snake Plissken, ein Hochkrimineller und Ex-Elite-Soldat, der gerade nach Manhattan verlegt werden sollte, vom Gefängnisdirektor Hauk beauftragt, den Präsidenten samt den Geheimdokumenten zu retten. Im Gegenzug wird Snake die Freiheit versprochen, doch er hat wegen der bevorstehenden Friedensverhandlungen nur 24 Stunden Zeit, um den Auftrag zu erledigen. Als Druckmittel werden Snake vor seinem Aufbruch nach Manhattan Sprengstoffkapseln in den Hals gesetzt, die nach Ablauf der 24 Stunden explodieren können. Er bekommt eine Spezialausrüstung und ein Segelflugzeug zu Verfügung gestellt, doch der Auftrag ist alles andere als ungefährlich ...

**Montag, 07.06. 2021  
um 22.20 Uhr auf ARTE**

**Online verfügbar bis  
21.06.2021 auf**



# arte Big John Carpenter

DOKUMENTATION VON JULIEN DUNAND  
FRANKREICH 2005, 76 MIN.

**Er ist eine echte Größe des Horror- und Science-Fiction-Genres. Viele seiner Filme realisierte er mit geringem Budget, doch sie spielten Millionen in die Kinokassen: John Carpenter. In dieser Doku berichtet der Kultregisseur aus seinem Leben. Dafür nimmt er die Zuschauer mit zu den Drehorten seiner bekanntesten Filme, unter anderem die kleine Straße aus „Halloween“, das Theater aus „Flucht aus L.A.“, die Kulissen von „Ghosts of Mars“, sein Tonstudio und die Hollywood Hills oberhalb von Los Angeles. John Carpenter ist nicht nur erfolgreicher Regisseur, sondern ebenfalls Drehbuchautor, Produzent und Filmmusikkomponist.**

Der 1948 im Bundesstaat New York geborene Regisseur, Drehbuchautor, Produzent und Komponist John Carpenter lädt auf eine Spritztour durch Los Angeles ein und macht Halt an den Drehorten seiner bekanntesten Filme. Archivmaterial, Filmausschnitte und zahlreiche Interviews mit Schauspielern, Produzenten, Technikern und Filmkritikern ergänzen seine Ausführungen. Die Dokumentation beleuchtet das künstlerische Schaffen einer Hollywoodgröße, die sich dem Genrekino verschrieben und dennoch eine einmalige Handschrift hat.

John Carpenter ist ein Kinomensch: Seine Filme sollen keine Botschaften vermitteln, sondern Emotionen generieren. Immer wieder kommen die Interviewpartner und Carpenter selbst auf den „Bauchfaktor“ seiner Werke zu sprechen. Der Kultregisseur weiß genau, was sein Publikum erwartet: Es will überrascht werden und mit seinem Kinoerlebnis zufrieden sein.

Carpenter zog 1968 nach Los Angeles. Im dortigen Theater – dem Schauplatz von „Flucht aus L.A.“ (1996) – erinnert der

Filmmacher an John Ford und Howard Hawks, die seit seiner Kindheit große künstlerische Vorbilder für ihn sind. Dank seiner herzlichen Art am Set verleiht er selbst Filmen, die das „absolute Böse“ zeigen, eine zweite Ebene des Verstehens. Für Drehbuchautor Nicolas Saada zeichnet sich die stilistische Raffinesse John Carpenters vor allem durch den sparsamen Einsatz von ästhetischen Mitteln aus: Ihm gelingt es, mit nahezu nichts Gänsehaut zu erregen. Diese bewusste Zurückhaltung spiegelt sich auch in den minimalistischen Melodien seiner selbstkomponierten Soundtracks wider, die der Musikersohn durch seine Bewunderung für Bernard Herrmann erklärt.

**Montag, 07.06.2021  
um 00.00 Uhr auf ARTE**

**Online verfügbar bis zum  
14.06.2021 auf arte.tv**



# arte Die Fürsten der Dunkelheit

SPIELFILM VON JOHN CARPENTER

USA 1987, 103 MIN.

MIT: DONALD PLEASANCE, LISA BLOUNT, VICTOR WONG

**Eine Gruppe von Wissenschaftlern forscht in der unterirdischen Kapelle eines antiken, nicht mehr bewohnten Klosters an einer uralten, komplex verschlossenen Glassäule. Diese ist mit einer geheimnisvollen, grün-leuchtenden Flüssigkeit gefüllt und scheint böse Kräfte auszustrahlen. Als die Wissenschaftler dem Rätsel mithilfe einer verschlüsselten Bibel auf die Spur kommen, finden sie heraus, dass Satan höchstpersönlich dahintersteckt! Doch um die Welt zu retten, scheint es zu spät zu sein und die Dorfbewohner hindern das Forscherteam daran, von dem grässlichen Schauplatz zu entfliehen ...**

Ein alter Priester verstirbt und hinterlässt seiner Nachwelt eine Schatulle, in der ein antiker Schlüssel liegt. Als Priester Loomis davon erfährt, findet er heraus, dass es sich bei dem Verstorbenen um das letzte Mitglied einer geheimen Bruderschaft handelt, der die letzten Jahre seines Lebens in einer geschlossenen Kirche, in einem kleinen Dorf lebte. Das weckt sein Interesse und er begibt sich dorthin, um Nachforschungen zu betreiben. Mit dem Schlüssel gelangt er in eine geheime, unterirdische Kapelle. Dort entdeckt er etwas, das ihm einen riesigen Schrecken einjagt ... So bittet er Professor Birack um Hilfe. Dieser kommt schon am Wochenende mit einem jungen Forscherteam zu Besuch, um den Fund genauer zu inspizieren. Als sie ankommen, bemerken sie als erstes das merkwürdige Verhalten der Bewohner des Dorfes. Als sie das Gewölbe unter der Kirche betreten, sehen sie vor sich ein mysteriöses Gefäß: eine übermannshohe Glassäule, nur von innen zu öffnen und gefüllt mit einer herumwirbelnden, grün-leuchtenden Flüssigkeit. Die ersten Analysen des Gefäßes zeigen, dass der Behälter über sieben

Millionen Jahre alt ist. Auch befindet sich eine uralte Bibel im Raum, die es zu übersetzen gilt. Das stellt sich allerdings als ziemlich schwierig heraus, denn immer wieder stoßen die Wissenschaftler auf ausgelöschte und überschriebene Passagen darin. Sie kommen der Wahrheit jedoch näher, als sie entschlüsseln, dass es sich um Satan höchstpersönlich in dem Gefäß handelt. Doch es ist bereits zu spät, um das Wesen in der Glassäule zu bekämpfen oder aus dem unterirdischen Gewölbe zu fliehen ...

**Donnerstag, 10.06.2021  
um 00.35 Uhr auf ARTE**

**Online verfügbar bis zum  
17.06.2021 auf arte.tv**



arte

# Sie leben!

SPIELFILM VON JOHN CARPENTER  
USA 1988, 94 MIN.  
MIT: RODDY PIPER, KEITH DAVID, MEG FOSTER

**John Nada kommt nach Los Angeles und findet einen Aushilfsjob auf einer Baustelle. Sein neuer Kollege Frank nimmt ihn mit zu einer Obdachlosensiedlung, wo er seltsame Vorgänge beobachtet. Schließlich findet er in einem leerstehenden Gotteshaus nahe der Siedlung einen Karton voller Sonnenbrillen, die den Menschen die Augen öffnen sollen. Denn die Menschen werden – wie eine Gruppe von Widerständlern predigt – von Aliens manipuliert, die sich in die Gesellschaft eingegliedert und als unseresgleichen getarnt haben. Nada macht es sich zur Aufgabe, die Menschheit wachzurütteln und vor der Invasion der Aliens zu retten.**

Der obdachlose Ölarbeiter John Nada zieht als Tagelöhner durch die USA und findet in Los Angeles einen Aushilfsjob auf einer Baustelle. Dort lernt er Frank kennen, der ihn zu einer Obdachlosensiedlung begleitet, wo der wohnungslose Nada unterkommen kann. Die Bewohner der Baracken verbringen ihre freie Zeit vor dem Fernseher, dessen Programm immer wieder von einem Sprecher eines Piratensenders unterbrochen wird. Dieser berichtet von einer fremden Macht, welche die Menschheit zu untergraben versucht, und ruft zum Widerstand auf. Gleichzeitig beobachtet Nada seltsame Vorgänge in einem naheliegenden Gotteshaus. Er beschließt, den Dingen auf den Grund zu gehen und findet in der Kirche einen Karton voller Sonnenbrillen. Als er eine der Brillen aufsetzt und durch die Straßen LAs schlendert, erkennt Nada die grausame Wahrheit: Hinter Werbeplakaten, Zeitungen und Magazinen verstecken sich unterschwellige Konsum- und Unterwerfungsanweisungen

von Außerirdischen, mit denen sie die Menschen gefügig machen. Die wahren Profiteure des Kapitalismus sind nicht die unterworfenen Menschen, sondern die mächtigen und reichen Aliens. Diese leben – getarnt als Geschäftsleute, Polizisten oder Politiker – unter den Menschen; ihre toteschädelartigen Gesichter lassen sich nur mit den von den Widerständlern hergestellten Brillen erkennen.

Schockiert von dieser schrecklichen Wahrheit, beschließt Nada die Menschheit aus ihrem kapitalismuskostengetriebenen Schlaf zu wecken und somit die Unterwanderung durch die Aliens zu stoppen. John Carpenter übt mit „Sie leben!“ nicht nur Kritik an der kapitalistischen Konsumgesellschaft, sondern bringt damit auch seine ablehnende Haltung gegenüber der konservativen Politik Ronald Reagans zum Ausdruck. Das damals als trashiger Action-Science-Fiction-Film abgetane Werk des „Big John“ genießt heute Kultstatus.

**Montag  
14.06.2021  
um 21.45 Uhr auf  
ARTE**

**Online verfügbar  
bis zum  
21.06.2021 auf  
arte.tv**



arte

INFOS UND BILDMATERIAL UNTER:  
PRESSE.ARTE.TV  
FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER:  
@ARTEPRESSE

**BILDRECHTE:**

SEITE 1: © 1981 STUDIOCANAL S.A.

SEITE 2: © 1987 STUDIOCANAL/JOHN  
HAMILTON

SEITE 3: © 1987 STUDIOCANAL/JOHN  
HAMILTON

SEITE 4: © 1981 STUDIOCANAL S.A.

SEITE 5: © MORGANE PRODUCTIONS

SEITE 6: © 1987 STUDIOCANAL/JOHN  
HAMILTON

SEITE 7: © 1988 STUDIOCANAL S.A.S. ALL  
RIGHTS RESERVED

SEITE 8: © 1987 STUDIOCANAL/JOHN  
HAMILTON

**ARTE**

**4 QUAI DU CHANOINE WINTERER  
CS 20035**

**67080 STRASBOURG CEDEX  
POSTFACH 1980 - 77679 KEHL**

**PRESSEKONTAKT:**

**KATJA BIRNMEIER**

**T +33 (0)3 88 14 21 52**

**E-MAIL: KATJA.BIRNMEIER@ARTE.TV**